

## Faktencheck zum Forderungspapier des Streikkomitees der Zentralen Notaufnahme (ZNA) der Klinik Ottakring



### Präambel

An der Zentralen Notaufnahme der Klinik Ottakring werden derzeit über zahlreiche mediale Kanäle Aussagen zum klinischen Betrieb vorbereitet. Der folgende Faktencheck erlaubt Ihnen eine Gegenüberstellung von Aussagen und Realität.

In Österreich bildet der Österreichische Strukturplan Gesundheit 2017 (ÖSG) die Grundlage für die Ausgestaltung der Gesundheitsversorgungssysteme. Im ÖSG 2017 heißt es dazu in der Vorbemerkung:

*„Der Österreichische Strukturplan Gesundheit (ÖSG) und die Regionalen Strukturpläne Gesundheit (RSG) sind die zentralen Planungsinstrumente für die integrative Versorgungsplanung in Österreich. Der ÖSG ist seit dem Jahr 2013 integraler Bestandteil der Gesundheitsreform (Zielsteuerung Gesundheit) und ist mit den Zielen und Maßnahmen der Gesundheitsreform abgestimmt. Die vorliegende Fassung des ÖSG enthält als Rahmenplan verbindliche Vorgaben für die Planung bestimmter Bereiche des Gesundheitsversorgungssystems, im Besonderen für regionale und sektorale Detailplanungen (Gesundheitsstruktur- und Leistungsangebotsplanung) in den Regionalen Strukturplänen Gesundheit (RSG) sowie Kriterien für die Gewährleistung der bundesweit einheitlichen Versorgungsqualität.“*

Der ÖSG gibt unter anderem Art und Umfang sowie verbindliche Qualitätskriterien für die bereitzustellenden medizinischen Leistungen je klinischem Versorgungsbereich vor – so auch für die Zentrale Ambulante Erstversorgung (ZAE).

**ALLE Zentralen Ambulanten Erstversorgungseinheiten im Wiener Gesundheitsverbund entsprechen ausnahmslos und in jeder Hinsicht den Vorgaben aus dem ÖSG.**

## Forderung Streikkomitee ZNA

1. Erhöhung der ärztlichen Dienstposten um min. 20 %  
(derzeit sind 27 von 32 der ärztlichen Dienstposten besetzt)  
  
Erhöhung der Pflegedienstposten  
(Anmerkung: im Forderungspapier nicht quantifiziert)

## Faktencheck Klinik Ottakring

### → Ärztliches Personal:

Die ZNA in der Klinik Ottakring verfügt derzeit über 31 ärztliche Dienstposten (Vollzeitäquivalente) – 27 davon sind besetzt.

2 zusätzliche Dienstposten sind bereits genehmigt und können ab sofort besetzt werden.

Weitere 4 Dienstposten können besetzt werden, sobald die bisher offenen Stellen besetzt werden konnten.

Zielgröße: 37 Dienstposten

### → Pflegepersonal

Die ZNA in der Klinik Ottakring verfügt derzeit 44,5 Pflegedienstposten (Vollzeitäquivalente) – davon sind 1,25 derzeit unbesetzt.

Auch der Klinisch Administrative Dienst ist derzeit voll besetzt. Die Bewerber\*innen-Lage ist im Bereich der Pflege sehr gut.

## Forderung Streikkomitee ZNA

2. Einrichtung eines Fortbildungsbudgets für das gesamte Team von 1.500 EUR pro Person pro Jahr

## Faktencheck Klinik Ottakring

- Fortbildungskosten für Ärzt\*innen werden selbstverständlich durch den WIGEV unterstützt. Dazu gibt es einerseits finanzielle Mittel direkt an der Abteilung sowie den Felix Mandel Fonds.

Ein zusätzliches Fortbildungsbudget kann jederzeit beantragt werden.

## Forderung Streikkomitee ZNA

3. Regelmäßige Neuberechnung der Rettungskontingente und deren Anpassung an den tatsächlichen Personalstand und die tatsächlich belegbaren Betten

## Faktencheck Klinik Ottakring

- Eine Neuberechnung der Rettungskontingente und eine Gewichtung der Versorgungspflichtzufahrten wird derzeit in einer Arbeitsgruppe mit allen relevanten Stakeholdern bearbeitet.

Das entspricht auch dem Wunsch der Mitarbeiter\*innen der ZNA. Im Rahmen der Revision der Berechnungssystematik sind die in der Forderung formulierten Details bereits integriert.

## Forderung Streikkomitee ZNA

4. Ausweitung der Erstversorgungsambulanz(EVA)-Öffnungszeiten auf 9.00 - 22.00 Uhr täglich und Ausarbeitung eines effektiven Patient\*innen-Leitsystems für die EVA

## Faktencheck Klinik Ottakring

- Es gibt eine entlastende EVA an der KOR, die arbeitet gut.
- Leider ist die Nutzung der EVA nicht optimal und es könnten mehr Patienten während der Betriebszeiten dort betreut werden.
- Eine Ausweitung findet immer - wie auch an allen anderen EVAs - dem Nutzungsgrad entsprechend angepasst statt.

## Forderung Streikkomitee ZNA

5. Umsetzung des geplanten Schockraums an der ZNA

## Faktencheck Klinik Ottakring

- Die Klinik Ottakring betreibt einen voll ausgestatteten, rein unfallchirurgischen Schockraum im Pav. 30 auf der Unfallchirurgie mit einem Sliding Gantry CT. Aufgrund der Pavillonstruktur und der damit verbundenen Entfernung und ohne bauliche Verbindung ist eine Doppelnutzung für konservative Notfälle nicht möglich. Was die ZNA braucht, ist die Anpassung der vorhandenen Infrastruktur zur Schaffung eines zusätzlichen Akutbehandlungsraums. Diese wurde geplant, eingereicht und mittlerweile bewilligt. Die Realisierung ist für 2025 geplant.

Ein Schockraum an der ZNA ist nicht als Strukturqualitätskriterium im ÖSG ausgewiesen. Eine Forderung seitens der Behörde liegt dahingehend nicht vor. Die ZNA ist selbstverständlich behördlich zum Betrieb genehmigt.

## Forderung Streikkomitee ZNA

6. Ausstattung mit ausreichend Ultraschallgeräten

## Faktencheck Klinik Ottakring

- Derzeit sind 5 Stück verfügbar und im Einsatz. Die Anzahl der technischen Störungen sind dem Gerätealter und -einsatz entsprechend im Normbereich.

Der Bestand diagnostischer Ultraschallgeräte in der ZNA der Klinik Ottakring über erfüllt die Vorgaben aus dem Österreichischen Strukturplan Gesundheit.

## Forderung Streikkomitee ZNA

7. Modernisierung der kritischen Infrastruktur (Monitore)

## Faktencheck Klinik Ottakring

Die bestehenden Monitoring-Einheiten arbeiten laut Auswertung der technischen Wartungsprotokolle, die bei Medizinprodukten obligatorisch sind, absolut im Normbereich:

- An der ZNA KOR stehen ausreichend, Monitore zur Überwachung der Vitalfunktionen zur Verfügung. Alle geräte werden entsprechend den Vorgaben und Normen regelmäßig gewartet.
- Eine Erweiterung der Monitoranlage wurde bereits vor Monaten von der ZNA beantragt (Kosten rund € 260.000.-), Status: Vorbereitung zur Einreichung zur Genehmigung

## Forderung Streikkomitee ZNA

8. Zentrales Bettenmanagement mit eigenem Dienstposten verankert in der Direktion

## Faktencheck Klinik Ottakring

- Schon 2018 wurde für die Bettenkoordination eine zusätzliche Stelle in der ZNA geschaffen. Das Regelwerk und die Kontingentschlüssel des Bettenmanagements wurden 2019 evaluiert. Hierzu wurde deshalb schon 2018 eine entsprechende Stelle in der ZNA geschaffen.

Auf Basis einer Analyse von 1142 Patient\*innen-aufnahmen aus der ZNA in der Klinik Ottakring wird derzeit die nächste Entwicklungsstufe der Kontingentverteilung erarbeitet. Dies geschieht zur Vorbereitung der Herbst- und Wintermonate für den Fall, dass die tatsächlich betriebenen Betten unter Druck geraten. Aktuell halten sich Bedarf und Angebot an Kontingentbetten in der Klinik Ottakring die Waage.